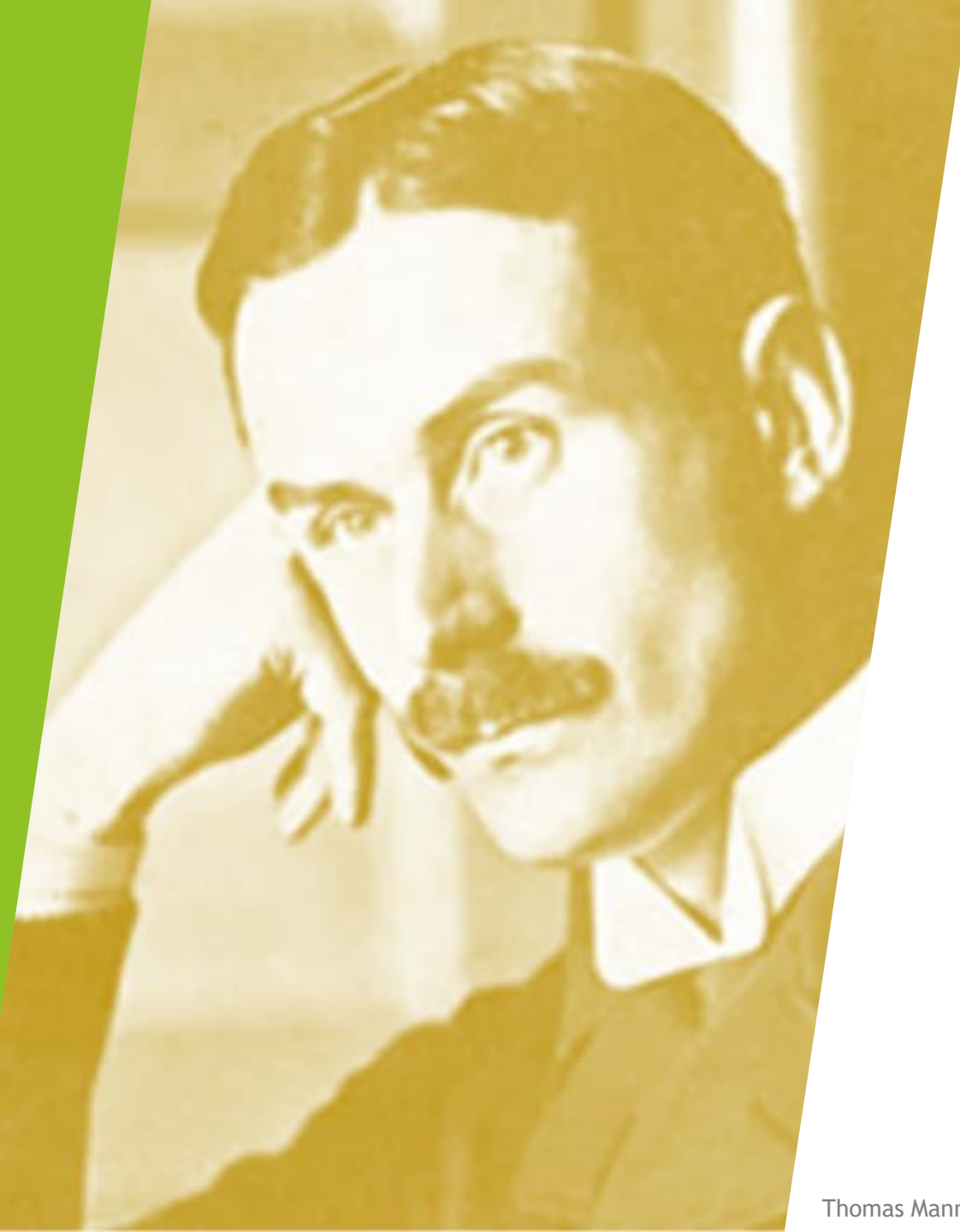


# Die Oberstufe an der TMS

Dr. Meike Wulf



# Ausblick

- ▶ Aufbau der Oberstufe
- ▶ Leistungsbewertung
- ▶ Fächer, Belegpflichten
- ▶ Profilaufbau, Entscheidungen
- ▶ Profilwahl und TMS-Profile
- ▶ Und das Abitur?
- ▶ FAQ

# Wie ist die Oberstufe aufgebaut? (noch G8)



**E- Jahrgang**  
Möglicher Abschluss: MSA

Klassen- / Profilverband,  
einige Kurse



**Q1.1 und Q1.2**  
Möglicher Abschluss: FHSR

Profilverband,  
hauptsächlich Kurse



**Q2.1 und Q2.2**  
Möglicher Abschluss: Allgemeine Hochschulreife (=Abitur)

Profilverband,  
hauptsächlich Kurse

Versetzung\*

Zulassungsbedingungen  
müssen zu jedem  
Zeugnis erfüllbar sein

\* Höchstens 1xmangelhaft, keimnal unbefriedigend (egal, welches Fach!)

# Wie wird Leistung bewertet?

- ▶ Notenskala 1-6 wird übertragen auf ein Punktsystem (15-14-13=sehr gut; 12-11-10 gut... 00P. unbefriedigend)
- ▶ 2 Bereiche, aus denen die Note gebildet wird:
  - ▶ Leistungsnachweise (Klausuren/Klassenarbeiten) „schriftl. Leistung“
  - ▶ Unterrichtsbeiträge (mdl. Leistungen, Tests, Hausaufgaben, Produkte aus dem Unterricht etc.) „mdl. Leistung“
- ▶ Im E-Jahrgang: Versetzung orientiert sich an „mangelhaft“ (03/02/01 P.) und ungenügend (00 P.)
- ▶ Ab Q1: Als „Unterkurs“ (für das Abitur) zählen bereits Leistungen mit „schwach ausreichend“/4- (04 P. abwärts)

überwiegen  
(z.B. 60:40)

- ▶ Schule hat weiterhin Bildungs- und Erziehungsauftrag, d.h. auch Verhalten fließt mit in die Note ein
- ▶ Anforderungen an Eigenständigkeit steigen
- ▶ **Bermuda-Dreieck vermeiden:**



# Wie sind die Fächer eingeteilt?



Deutsch  
Fremdsprachen  
Kunst  
Musik  
Darstellendes Spiel

Sprachlich-  
literarisch-  
künstlerisch



Geschichte  
Geographie  
Wirtschaft/Politik  
Religion  
Philosophie

Gesellschafts-  
wissenschaftlich



Mathematik  
Biologie  
Chemie  
Physik  
Informatik

MINT  
(Mathematik,  
Informatik,  
Naturwissenschaften,  
Technik)

Sport

3 Aufgabenfelder

Alle Felder  
müssen im  
Abitur durch  
Prüfungen  
abgedeckt  
werden

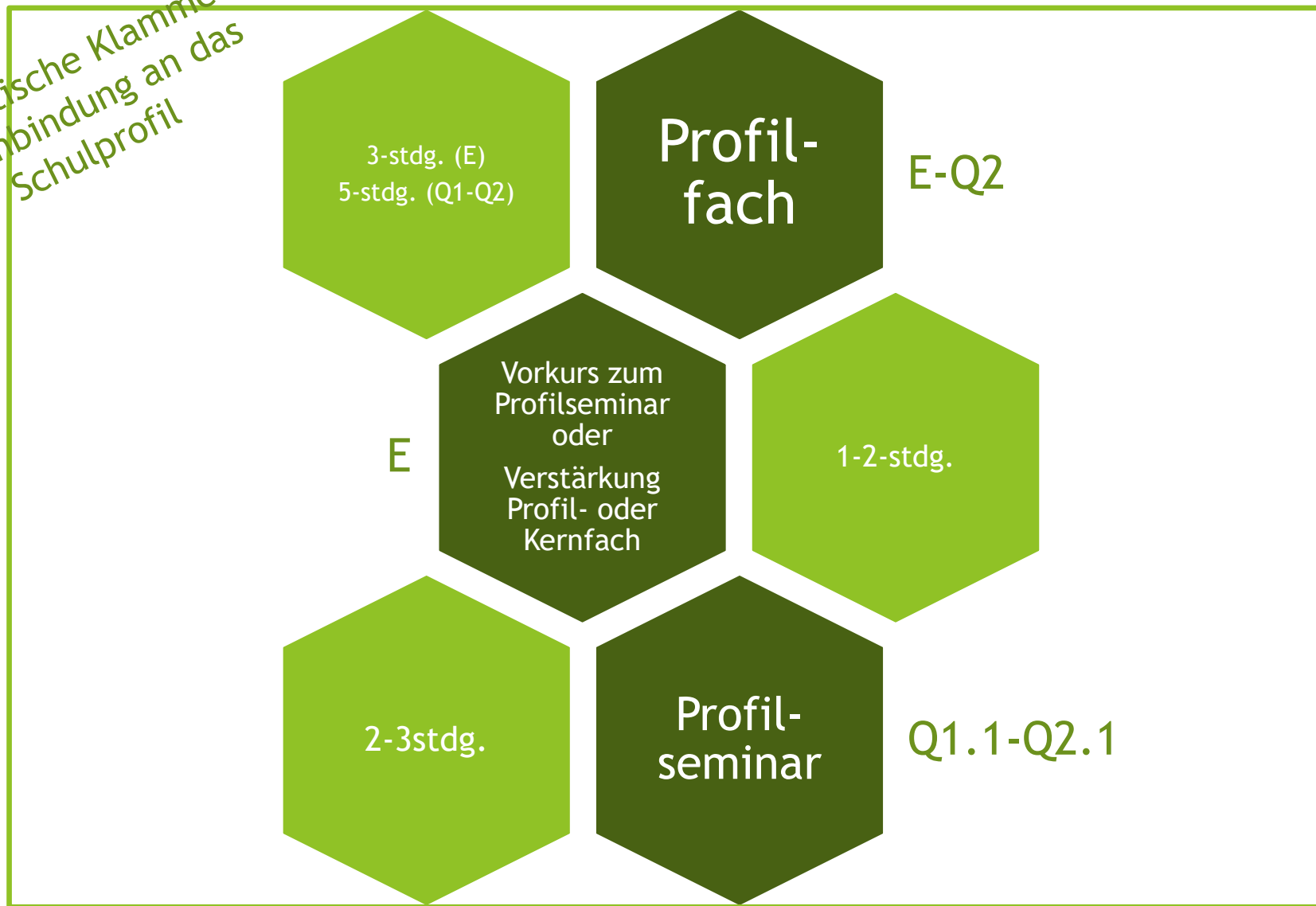
# Was muss ich im E-Jahrgang belegen?

- Deutsch, Mathe, Englisch (=Kernfächer)
- ★ ○ Profilgebendes Fach
- ★ ○ 2x MINT-Bereich: Bio, Phy, Che, If
- ★ ○ 2. Fremdsprache (Frz./Lat. Fortsetzung oder Esp. Neubeginn)
- Geschichte, Geographie, WiPo, Rel/Phil ★
- Sport
  
- je nach Profil ein „Vorkurs“ zum Profilseminar-Fach (ab Q1)
- je nach Profil Verstärkungsstunden für das Profilfach
- im zweiten Halbjahr E: Berufsorientierung

★ = Wo kann ich mitbestimmen?

Genauere Übersichten (z.B. Abgabe weiterer Fächer)  
siehe Stundentafeln auf der Homepage

Thematische Klammer  
mit Anbindung an das  
Schulprofil



Was ist ein „Profil“?

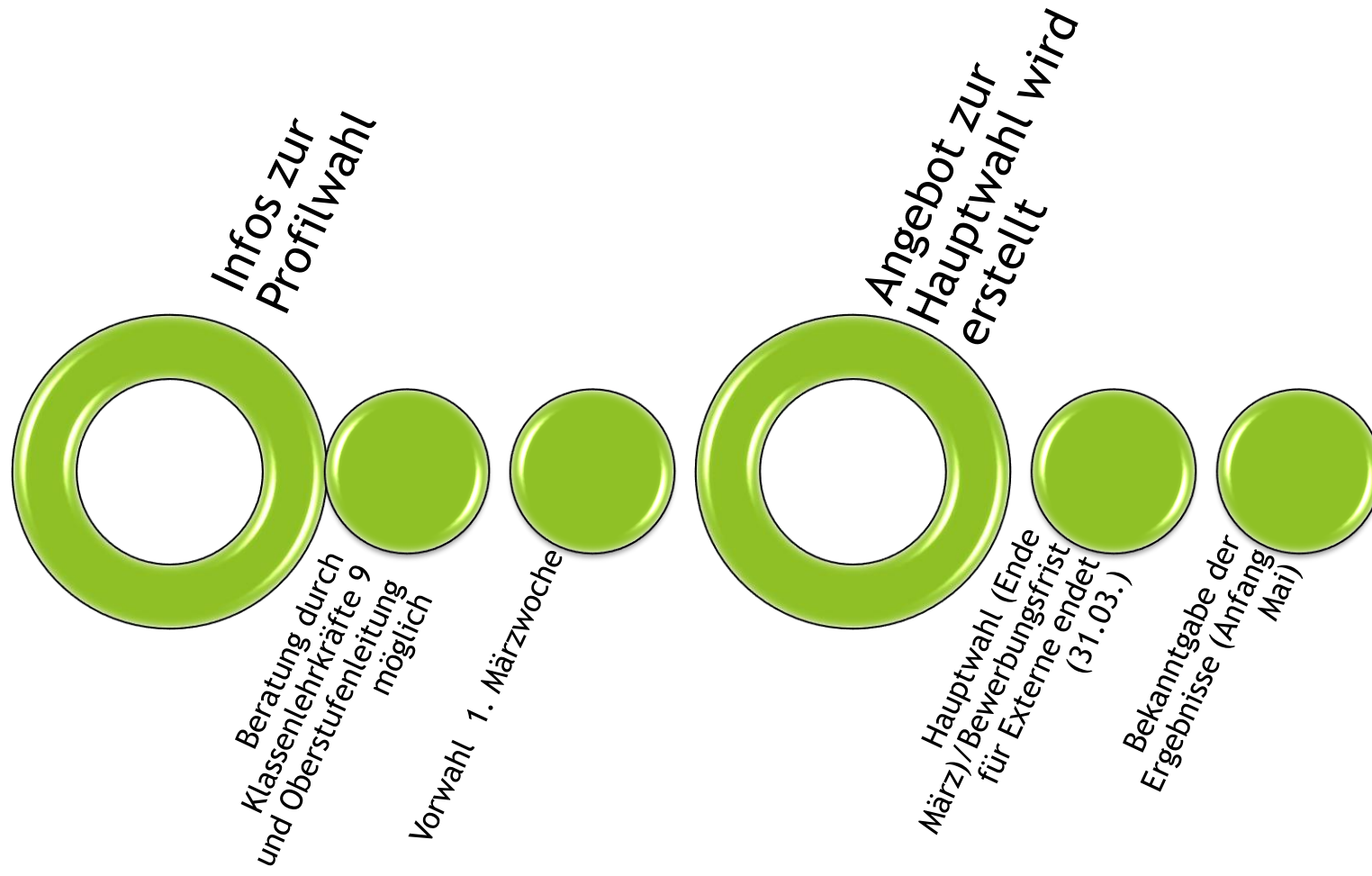
Das Profilseminar kann zwar die Ressourcen eines bestimmten Faches nutzen, ist aber nicht das Fach selbst. Es ist losgelöst von den Fachanforderungen und dient dazu, die Inhalte des Profilfaches in eine bestimmte Richtung zu vertiefen. Jedes Profil ist auch an bestimmte Belegpflichten und -möglichkeiten gekoppelt.




- ▶ Du musst dich am Ende der E-Phase entscheiden, welches Kernfach du „nur“ auf Grundniveau belegen möchtest. Dieses Fach kann dann kein schriftliches, sondern nur noch mündliches Abiturprüffach mehr sein; andersherum formuliert, sind die anderen beiden Kernfächer dann schriftliche Prüffächer im Abitur.
  - ▶ Durch diese „Niveaudifferenzierung“ wird der Klassenverband zugunsten des Profilverbandes aufgelöst. Es gibt mehr gemischte Kurs als Unterricht im Klassenverband.
  - ▶ Achtung, Sprachprofil: Wenn du dich für Spanisch als Kernfach entschieden hast, hast du dieses „nur“ auf Grundniveau. Daraus ergibt sich automatisch, dass deine schriftlichen Prüffächer Deutsch und Mathematik sind.
- ▶ Du wirst folgende Fächer nach E abgeben:
  - ▶ MINT-Profil: 2. Fremdsprache (daher kann man im MINT-Profil auch nicht Esp neu belegen)
  - ▶ Sprachprofile: 2. MINT-Fach
  - ▶ GeWi-Profile: 2. Fremdsprache (wenn nicht Esp) oder 2. MINT-Fach
  - ▶ Ästh. Profil: 2. Fremdsprache (wenn nicht Esp) oder 2. MINT-Fach
  - ▶ Sport: 2. Fremdsprache oder 2. MINT-Fach
- ▶ Geografie gibt es (wenn es nicht Profilmfach ist) nicht mehr bis zum Abitur (Abgabe nach E/ästhet. Profil oder nach Q1.1/alle Profile bis auf GeWi); eine weitere Gesellschaftswissenschaft (Rel./Phil. oder WiPo) endet nach Q1.2 oder Q2.1.

Was passiert  
nach dem E-  
Jahrgang, was  
ich jetzt schon  
bedenken  
muss?

# Wie läuft die Profilwahl ab?



# Profile an der TMS 2024/25 - Vorwahl

<b>Thematische Ausrichtung</b>	MINT & digitale Welt	Internationale Politik und Gesellschaft	Sprachliche und interkulturelle Begegnungen	Europa	ThomARTs	Fit4Five-Six
<b>Profilfach</b>	Vorwahl aus BI/CHE/PHY	EN*	FR	Vorwahl aus GE/WP/GEO	KU	SPO
Mögl. ergänzende Pflichtbelegung	Bi/Che od. Phy zur Wahl	La/Fr=KF erhöhtes Niveau Esp= KF Grundniveau	//	//	//	Bi
<b>Profilseminar (Q1.1-Q2.1)</b>	ProDigi (3 stdg. gem. OAPVO)	ProMun (3 stdg. gem. OAPVO)	ProFr	ProEurop (2 stdg. gem. OAPVO)	ProDs (abwechselnd: ProMs)  (2 stdg. gem. OAPVO)	ProFit (2 stdg. gem. OAPVO)
Einsatz freie Ressource in E	+Informatik-Vorkurs	+ WP verstärkt	+ Frz verstärkt	+ Verstärkung Kernfach	+Vorkurs DS	+ Sport-Theorie
Sonstige Setzungen	//	WP bilingual	WP bilingual	Esp möglich	//	Esp mögl.
<b>Ästhetik</b>	Wahl aus Ku/Mu	Wahl aus Ku/Mu		Wahl aus Ku/Mu/Ds		Wahl aus Ku/Mu/Ds
<b>Geplante Inhalte des Profilseminars</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schnittstelle zum Profilfach: Neurobiologie</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwerpunkt künstliche Intelligenz – maschinelles Lernen – neuronale Netze</li> <li>2 Projekte mit Projektarbeit</li> <li>Besuch der TH Lübeck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schnittstelle zum Profilfach: Gelebtes Englisch</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwerpunkt: Heranführung Klasse 7/8 an (M)UN</li> <li>z.B. Führungen zu MUNOL Klasse 7, Debatten&amp;Co Vorbereitung Debatte Klasse 7/8</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schnittstelle zum Profilfach: Interkulturelle Begegnungen</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwerpunkt: Austauschprojekte (z.B. Drittortbegegnung Elsaß/ Straßburg)</li> <li>E-Twinning-Projekte</li> <li>Vorbereitung auf das Delf-Diplom auf eigenen Wunsch</li> <li>Ggf. Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb</li> <li>Ggf. Austauschvorbereitung für jüngere SuS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schnittstelle zum Profilfach: Europa</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwerpunkt: Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben rund um Europa</li> </ul>	<p><i>Im laufenden Q1-Jahrgang nicht zustande gekommen, daher noch Entwicklungspotential.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schnittstelle zum Profilfach: Trainingstheorie und -praxis</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung von Fitness und Koordination zweier 5. Klassen</li> <li>Erarbeitung, Durchführung und Dokumentation eines geeigneten Trainings</li> </ul>

① Aufgrund knapper personeller Ressourcen werden für die Einrichtung eines Profils 22 Anmeldungen benötigt.

② Organisationsform im E-Jahrgang: Klassen; Q1/Q2 Profilgruppen

Wu, 13.02.2022

Es gibt kein Anrecht auf ein bestimmtes Profil. Jede:r kann Wünsche äußern. Nicht jeder Wunsch kann erfüllt werden. Nicht alle Profile werden es in die Hauptwahl schaffen. Wählt nicht strategisch, sondern das, was ihr wirklich wollt.



Ida Hinckeldeyn, Gründerin der heutigen TMS  
(Gründungsjahr 1896)

# Und das Abitur?

# Wie setzt sich das Abitur zusammen?



## Block 1

- 36 Ergebnisse aus der Q-Phase
- alle Ergebnisse Prüffächer (Profil, 2 Kernfächer)
- alle Ergebnisse des Kernfachs auf grundlegendem Niveau
- 1x Profilseminar
- 4x Ge
- 2x Re/Phil
- 2x *Esp* (Q2.1/Q2.2)
- 4x *eine* NaWi (nicht: Inf.)
- 1x Ku/Mu/DS
- 2x Geo/WiPo

Ergebnis=Zeugnisnote  
Keine einfache  
Addition, sondern  
faktoriert.  
Man muss mindestens  
29/36 Kurse mit 05  
P. oder mehr  
abschließen



## Block 2

- 3 schriftliche Prüfungen auf erhöhtem Niveau (Profilfach+2 Kernfächer)
- 1-2 mündliche Prüfungen (darunter kann auch das Kernfach auf Grundniveau sein) => hängt davon ab, welche Aufgabenfelder noch abgedeckt werden müssen (oder freiwillig)
- Jede Prüfung muss im Schnitt mit 05 P. absolviert werden

Dazu gibt es am  
Anfang des Q-  
Jahrgangs erneute  
Informationen; es  
gibt noch weitere  
Bedingungen zum  
Bestehen, das hier ist  
nur eine grobe  
Orientierung

- ▶ Kein Fach, das jetzt oder im Verlauf der Oberstufe abgegeben oder gewechselt wird, kann Prüffach sein (Ausnahme: Wechsel rel/phil in E)
- ▶ Am Ende des E-Jahrgangs entscheidet sich durch die Wahl des Niveaus der Kernfächer auch, welche schriftlichen Prüffächer man hat.
- ▶ Eine der Naturwissenschaften/MINTs, die man behält, oder Mathematik auf Grundniveau ist mündliches Prüffach, wenn man Mathematik nicht auf erhöhtem Niveau belegt (dann ist Mathematik schriftliches Prüffach)
- ▶ Informatik kann zwar Prüffach sein, wenn es bis Q2.2 belegt wird, aber es gehen trotzdem die Noten der begleitenden 1. Naturwissenschaft in Block I ein. Informatik kann also nie allein für den MINT-Bereich belegt werden, sondern nur begleitend zu einer Naturwissenschaft.

Was davon  
spielt jetzt  
schon eine  
Rolle?

- ▶ Wenn man Spanisch neu belegt, ist man verpflichtet, dies bis zum Ende (Q2.2) zu behalten und die letzten beiden Noten (Q2.1/Q2.2) in Block I einzubringen
- ▶ Wenn Spanisch als Kernfach im Sprachprofil genutzt wird, findet es auf Grundniveau statt. Das bedeutet, dass Deutsch und Mathematik schriftliche Prüffächer sind (weil sie als einzige auf erhöhtem Niveau übrig sind, denn Englisch ist ja Profilmfach).
- ▶ Zwischen Religion/Philo darf man jetzt entscheiden, aber nur einmal begründet wechseln. Dann kann es kein Prüffach mehr sein, es sei denn, dieser Wechsel findet zum Halbjahreswechsel in E statt.
- ▶ Das Profil darf einmal zwischen dem ersten und nach dem zweiten Halbjahr des E-Jahrganges gewechselt werden, wenn dies schulorganisatorisch möglich ist.



# Welche Prüffächer ergeben sich, wenn...?

## MINT

1. De
2. En
3. Profil
4. GeWi
5. (freiwillig)

1. De oder En
2. Ma
3. Profil
4. GeWi
5. (freiwillig)

## GeWi

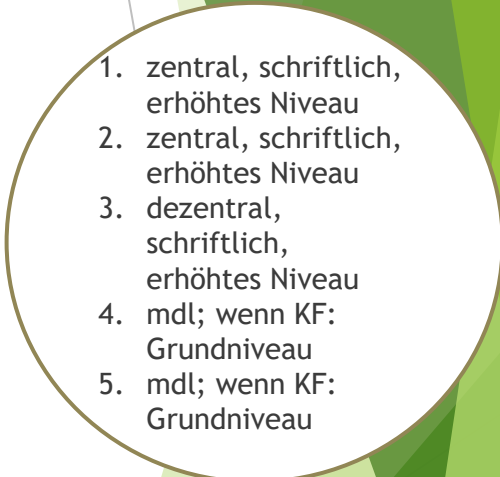
1. De
2. En
3. Profil
4. MINT oder Ma
5. (freiwillig)

1. De oder En
2. Ma
3. Profil
4. freie Wahl (nicht: Spo)
5. (freiwillig)

## Ästhet.

1. De
2. En
3. Ku
4. MINT oder Ma
5. GeWi

1. De oder En
2. Ma
3. Ku
4. GeWi
5. (freiwillig)

- 
1. zentral, schriftlich, erhöhtes Niveau
  2. zentral, schriftlich, erhöhtes Niveau
  3. dezentral, schriftlich, erhöhtes Niveau
  4. mdl; wenn KF: Grundniveau
  5. mdl; wenn KF: Grundniveau



Sprache  
1

1. De
2. KF-Sprache
3. En
4. GeWi
5. MINT oder Ma

Sprache  
2

1. De
2. En
3. Frz
4. GeWi
5. MINT oder Ma

Spo

1. De
2. En
3. Spo
4. MINT oder Ma
5. GeWi

1. De oder KF-Sprache
2. Ma
3. En
4. GeWi
5. (freiwillig)

1. De oder En
2. Ma
3. Frz
4. GeWi
5. (freiwillig)

1. De oder En
2. Ma
3. Spo
4. GeWi
5. (freiwillig)

bei Spanisch Kernfach:



1. De
2. Ma
3. En
4. GeWi
5. (freiwillig)

1. Kernfach, zentral, schriftlich, erhöhtes Niveau
2. Kernfach, zentral, schriftlich, erhöhtes Niveau
3. Profilmfach, dezentral, schriftlich, erhöhtes Niveau
4. mdl
5. mdl

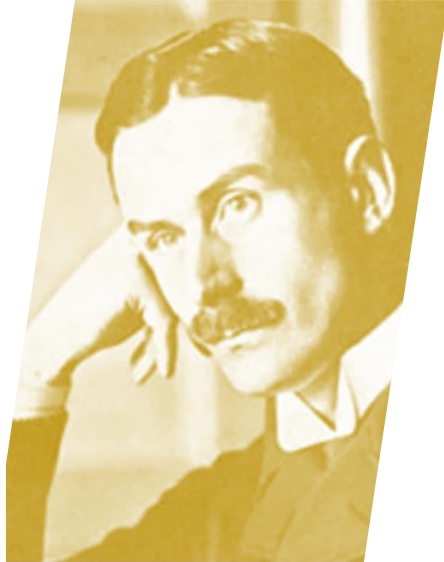
	Belegung:	Zu bedenken:
<b>Spanisch</b> (Neubeginn E-Phase/11. Klasse)  GER-Niveau B1, wenn Q2.1+Q2.2 = mind. 10P.	<b>11. bis 13. Klasse (E, Q1, Q2)</b> (=Pflicht, wenn neu angewählt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spanisch darf in E in keinem Halbjahr mit 00 P. abschließen, sonst muss automatisch die E-Phase wiederholt werden.</li> <li>Beide Leistungen aus Q2 (Semesternoten Q2.1 und Q2.2) müssen in Block I des Abiturs eingebracht werden</li> <li>Bis auf das MINT-Profil können alle Profile Esp wählen (statt Fortsetzung Frz/Lat)</li> <li>Im „internationalen“ Profil (PF: En) <i>kann</i> Esp KF sein, allerdings auf Grundniveau (=keine schriftl. Abi-Prfg., schriftl. Prüffächer dann automatisch De, Ma, En)</li> </ul>
<b>Französisch</b> (Fortsetzung des Unterrichts aus SEK I)  GER-Niveau B2, wenn Q2.1+Q2.2 = mind. 10P	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>E-Jahrgang</b> (=Pflicht bei Fortsetzung aus SEK I)</li> <li>Die Profile <b>Europa (WP)</b>, <b>Fit4Six-Five (Spo)</b> und <b>ThomArts (Ku)</b> entscheiden nach der 11. Klasse (=E), ob sie Englisch+Französisch+<b>eine Naturwissenschaft</b> (außer Informatik)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>zwei Naturwissenschaften</b> (davon darf eine Informatik sein - Sonderregelungen beachten) und <b>Englisch</b> belegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wer in diesen Profilen <b>Spanisch</b> gewählt hat, muss Spanisch weitermachen; er ist also auf Englisch+Spanisch+eine Naturwissenschaft (außer Informatik) festgelegt</li> <li>Das <b>MINT-Profil</b> gibt Französisch/Latein ab und hat Englisch als Fremdsprache bis zum Abitur;</li> <li>Das „internationale“ Profil mit Profilmfach EN hat die 2. Fremdsprache als KF (also Frz., Lat oder Esp, je nach Wahl)</li> <li>Das „internationale“ Profil mit Profilmfach FRZ hat En als 2. Fremdsprache; Esp kann En ersetzen, dann ist aber kein Erwerb des Bili-Zertifikats möglich.</li> <li><b>Informatik als 4. Prüffach</b> kann gewählt werden, wenn es die zweite verbliebene Naturwissenschaft ist und wenn die erste verbliebene Naturwissenschaft in Block I als Naturwissenschaft eingebracht wird.</li> </ul>
<b>Latein</b> (Fortsetzung des Unterrichts aus SEK I)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wurde Latein als 2. Fremdsprache fortgesetzt in E, gelten die Ausführungen für Französisch sinngemäß auch für Latein (siehe dort)</li> <li>Latein als 3. Fremdsprache (Neubeginn in E) wird derzeit nicht angeboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kleines Latinum:</b> nach der 9. Klasse (Note: mind. 4)</li> <li><b>KMK Latinum:</b> nach der 10. Klasse (mind. 05 Pkt.)</li> <li><b>Großes Latinum:</b> nach der 12. Klasse (mind. 05 P.)</li> <li>Die Gruppen ab Q1 sind derzeit jahrgangsübergreifend</li> </ul>

© Dr.M.Wulf

## Fremdsprachen und Natur- wissenschaften

## Belegung in der Oberstufe der TMS

**Englisch** als Kernfach muss durchgehend belegt werden. GER-Niveau B2/C1, wenn Q2.1+Q2.2=mind. 10P.; im „internationalen“ Profil mit Englisch Profilmfach und einer Gesellschaftswissenschaft (aktuell WP) durchgehend bilingual, daher Erwerb des *“Schleswig-Holstein International Certificate of Bilingual Proficiency“* möglich



Vielen Dank für  
eure und Ihre  
Aufmerksamkeit!



# FAQ

## 1. Wo finde ich Beispiele für Stundentafeln an der TMS ?

Auf dem zentralen Info-Padlet. Achtung, sie sind ein Orientierungsrahmen, was realisiert werden kann, hängt nicht unmaßgeblich von organisatorischen Rahmenbedingungen ab.

## 2. Wenn ich ein Profil in der Vorwahl angewählt habe, was es nicht in die Hauptwahl geschafft hat, was ist dann?

Da alle neu wählen, kannst du dich dann für eines der angebotenen Profile entscheiden.

## 3. Wenn nach der Hauptwahl eines der Profile doch nicht zustande kommt und ich hatte es gewählt, was ist dann?

Dann bieten wir dir ein anderes Profil an. Bisher konnten wir noch immer eine Lösung finden; oft ist es bisher nicht passiert, weil wir darauf bauen, dass die Zahlen aus der Vorwahl stimmen (daher ist es wichtig, wirklich zu wählen, was man möchte.)

## 4. Wissen Sie schon, wie die praktische Umsetzung der Niveaudifferenzierung in den Kernfächern ab Q1 aussehen wird?

Wir versuchen, Kurse auf einheitlichem Niveau zusammenzusetzen. Es kann auch sein, dass es sogenannte „2-Wege-Kurse“ gibt, also Kurse, die aus Grundniveau und erhöhtem Niveau gemischt sind. Das hängt stark von den Anwahlzahlen ab.

# FAQ

## 5. Wo finde ich den Text der neuen OAPVO?

<https://www.schulrecht-sh.com/texte/o/oapvo.pdf>

## 6. Gilt eine anerkannte LRS auch in der Oberstufe?

Ja, es gibt zwei Varianten. Variante 1: ohne Notenschutz, aber mit Zeitverlängerung in Klausuren. Kein Vermerk im Zeugnis. (kein Antrag nötig, läuft automatisch aus der Mittelstufe weiter). Variante 2: mit Notenschutz und Zeitverlängerung. Vermerk in *allen* Zeugnissen. Dazu ist ein Antrag nötig, der nicht wieder zurückgenommen werden kann. Kann jederzeit gestellt werden und ist ab Inkraftsetzen gültig; es empfiehlt sich ein Abwarten, ob die Auswirkungen wirklich gravierend sind (und eine Beratung).

## 7. Werden in der Oberstufe NTA gewährt?

Ja, das ist möglich. Bestehende NTA müssen für die Oberstufe neu gefasst werden. Wenden Sie sich direkt an mich für eine Beratung.

## 8. Gibt es einen Gemeinschaftsdienst in der Oberstufe?

Die TMS war dank Ihres Förderkonzeptes Vorreiterin der Lübecker Gymnasien, was das betrifft. Wir erwarten seit 2016 von allen Oberstufenschüler:innen ein Engagement für die Gemeinschaft. Man kann auswählen, was man macht - das reicht von Gartenarbeit, Renovierungsarbeiten über Engagement in der SV oder Leitung einer AG bis zum Schülercoaching, dem Herzstück des Förderkonzeptes. Wir legen viel Wert auf ein gutes Miteinander von „Kleinen“ und „Großen“.

## 9. Haben Sie eine Übersicht zu den Fremdsprachen in der Oberstufe?

Ja, auf der folgenden Seite.

Melden Sie sich gern bei weiteren Fragen!

meike.wulf@tms-hl.org

# QR-Code zum Hauptpadlet der Profilinginfo

